

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Seit dem Schuljahr 2004/2005 erhalten neue Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland am Gymnasium Paulinum von Anfang an vier Stunden „Deutsch als Zweitsprache“ pro Woche. Dieser „DaZ“-Unterricht wird in altersgemischten Lerngruppen für Anfänger und Fortgeschrittene erteilt. Er findet parallel zum Klassenunterricht oder im Anschluss daran statt.

Weil die Schülerinnen und Schüler aus allen Teilen der Welt kommen, haben sie sehr unterschiedliche Schulerfahrungen und Sprachkenntnisse. Der Unterricht wird deshalb von erfahrenen Lehrkräften erteilt. In den relativ kleinen Gruppen lernen sie die Interessen, Vorkenntnisse und Fähigkeiten der Kinder schnell kennen.

Zu Anfang sitzen die neu angekommenen Gastschülerinnen und Gastschüler oft etwas passiv in ihrer Klasse. Als „Paten“ helfen ihnen aber ihre Mitschüler, sich im Gebäude zurechtzufinden und sich nicht allein zu fühlen.

Im DaZ-Unterricht lernen sie dann schon in den ersten Wochen, einfache Sätze zu verstehen und zu sprechen. So können sie Kontakt mit den Mitschülern und Lehrern aufbauen und die Arbeitsweise in einer deutschen Schule kennen lernen.

Viele Kinder können sich schon bald mündlich fließend in Alltagssituationen verständigen. In der Regel erreicht man aber erst nach längerer Zeit eine so hohe Sprachkompetenz in der Zweitsprache, dass man damit einen anspruchsvollen Bildungsabschluss erreichen kann.

Ansprechpartnerin für alle Fragen im Zusammenhang des DaZ-Unterrichts ist Frau Ríos (Kontakt über das Schulsekretariat). Auch der Paolo-Elternkreis hilft gern mit Ratschlägen und tatkräftiger Unterstützung (paolo@paulinum.ms.de).